

Herzlich willkommen zur 34. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D) eine weitere Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können.

Darin erhalten Sie v.a. einen Überblick zu den

Aktivitäten rund um den Start der neuen Förderperiode 2023-2027, sowie Veranstaltungen und Publikationen.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch online unter www.men-d.de.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen das Team der MEN-D Geschäftsstelle!

INHALT

1	DEUTSCHER GAP-STRATEGIEPLAN: UMSETZUNG IN DER FÖRDERPERIODE 2023-2027	2
2	NEUES VON DER EU-EBENE	4
3	NEUAUSRICHTUNG DER MEN-D SAMMLUNG „AKTUELLE PRAKTIKEN“	5
4	VERANSTALTUNGEN UND ANKÜNDIGUNGEN	6
5	WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN.....	6
	DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE	9
	IMPRESSUM.....	9



1 Deutscher GAP-Strategieplan: Umsetzung in der Förderperi- ode 2023-2027

Monitoring-Handbuch

Der Gesamtentwurf des „Monitoring-Handbuch GAP 2023-2027“ wurde Ende April durch das BMEL an die zuständigen Stellen in Bund und Ländern versendet. Damit wurde ein weiterer großer Schritt in Richtung Zusammenstellung und Ergänzung der EU-Vorgaben für die Anwendung in Deutschland gegangen.

Das Handbuch wurde insbesondere von der Unterarbeitsgruppe Monitoring-Handbuch bestehend aus Vertretungen aus Bund und Ländern erstellt. Ziel ist es, eine solide Grundlage für eine möglichst bundeseinheitliche Vorgehensweise beim Monitoring der GAP zu legen. Das Handbuch ist hierfür als Handreichung und Arbeitshilfe gedacht.

Bestandteil des Handbuches sind die zu berichtenden Output- und Ergebnisindikatoren des Anhang I der GAP-Strategieplan Verordnung 2021/2115 sowie die ergänzenden Daten für Monitoring und Evaluierung (DME).

Die Kontext- und Wirkungsindikatoren sind demgegenüber nicht Gegenstand des Handbuchs und werden nur nachrichtlich mit aufgeführt.

Es wird davon ausgegangen, dass im Zuge der konkreten Anwendung des Handbuchs weitere Fragen auftauchen. Auf dieser Grundlage werden dann entsprechende Anpassungen bzw. Überarbeitungen vorgenommen.

Evaluierungsplan und Evaluierungskonzept

Ende Mai hat der Steuerungskreis Evaluierung getagt und den Gesamtentwurf des Evaluierungsplans für den deutschen GAP-Strategieplan diskutiert und mit letzten Änderungen zugestimmt. Damit hat der Evaluierungsplan eine erste wichtige Hürde genommen und wird nun Anfang Juni in der nächsten Sitzung der GAP-Strategieplan Koordinierungsreferenten (SPKR) besprochen, um ihn pünktlich für die Sitzung des Nationalen Begleitausschusses (BGA) Ende Juli fertigzustellen.

Die Zustimmung des Steuerungskreises Evaluierung zum Evaluierungsplan markierte gleichzeitig auch den Auftakt für die weiteren und vertiefenden Arbeiten am Evaluierungskonzept, das den Evaluierungsplan inhaltlich für jedes der 9 spezifischen Ziele und das Querschnittsziel untersetzen soll. Das Evaluierungskonzept legt damit auch den Grundstein für die geplanten Ausschreibungen der eigentlichen Evaluierungsprojekte wie die folgende Abbildung verdeutlicht.

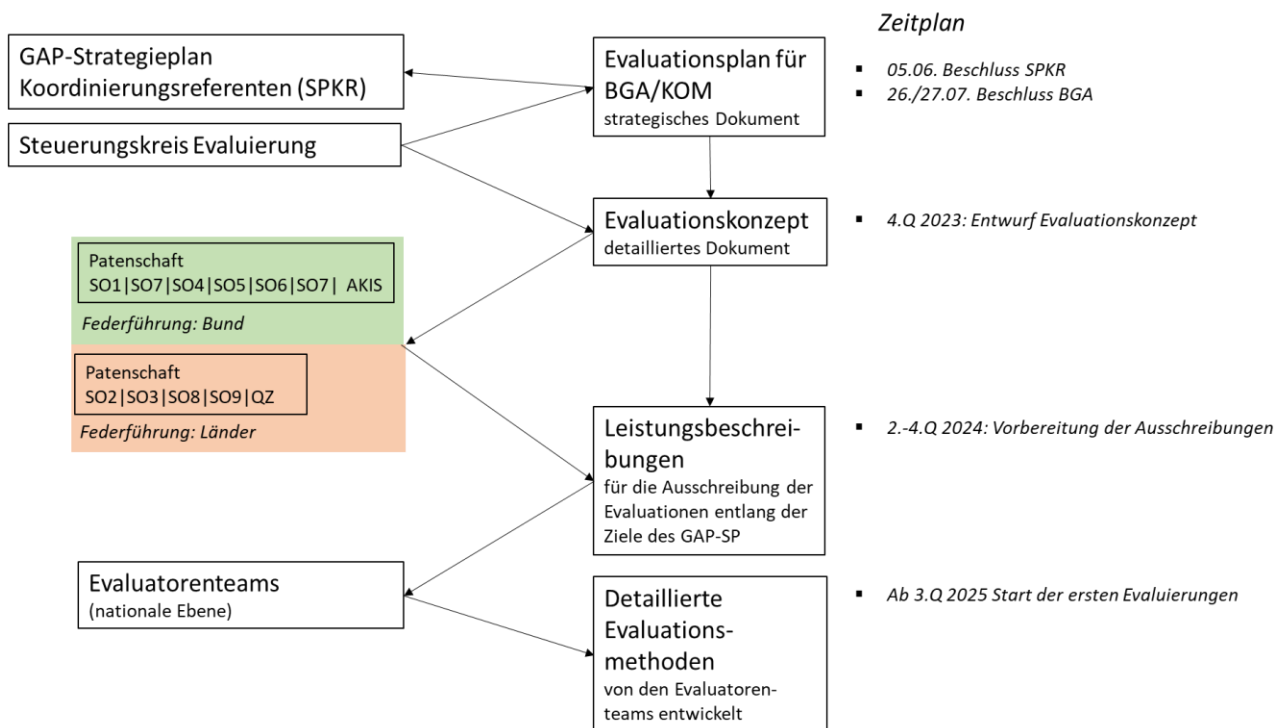
Das Evaluierungskonzept stellt einen Zwischenschritt auf dem Weg zur Erarbeitung der Leistungsbeschreibungen für die Ausschreibungen der Evaluationen entlang der Ziele (SO) des GAP-Strategieplans dar.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 34

Juni 2023



Der vom Steuerungskreis Evaluierung koordinierte und erstellte Evaluierungsplan ist das übergeordnete strategische Dokument, das durch die SPKR beschlossen wird und dann zur Befassung in den nationalen Begleitausschuss (BGA) übersandt wird.

Das Evaluationskonzept soll den Evaluationsplan inhaltlich detaillieren. Diese Arbeiten finden in den jeweiligen Patenkreisen für die einzelnen Spezifischen Ziele des GAP-Strategieplans statt. Darauf aufbauend werden die konkreten inhaltlichen Leistungsbeschreibungen entwickelt. Die Erarbeitung der Leistungsbeschreibungen erfolgt ebenfalls in den Patenkreisen.

Das Ausschreibungsverfahren erfolgt zentral

über die BLE. Die Patenkreise sind in die Sichtung und Bewertung der Angebote eingebunden. Die mit den Angeboten eingereichten methodischen Vorgehensweisen werden nach Erteilung des Zuschlags durch den erfolgreichen Bieter weiter konkretisiert und detailliert. In der alten Förderperiode wurden diese Dokumente auch Feinkonzepte genannt.



2 Neues von der EU-Ebene

EU CAP Network I Good Practice Workshop “Designing good evaluation plans for the new CAP”

Am 30. und 31. März 2023 fand der dritte Good Practice Workshop “Designing good evaluation plans for the new CAP” des European Evaluation Helpdesk in Prag in Zusammenarbeit mit dem tschechischen Landwirtschaftsministerium statt.

Die EU-Mitgliedstaaten sind verpflichtet, ihre GAP-Strategiepläne während und nach dem Programmplanungszeitraum 2023-2027 zu bewerten. Ziele des Workshops waren entsprechend:

- Austausch praktischer Erfahrungen bei der Gestaltung von Evaluierungsplänen im Hinblick darauf, wie gesetzliche Anforderungen erfüllt werden können, und Anreicherung der Pläne mit Inhalten, die den Evaluierungsbedarf der EU-Mitgliedstaaten erfüllen.
- Austausch zu Schwierigkeiten bei der Gestaltung der verschiedenen Abschnitte des Bewertungsplans und Lösungsansätze
- Vernetzung und Diskussion bewährter Verfahren zwischen den EU-Mitgliedstaaten im Prozess der Bewertungsplanung.

Der Workshop zeigte, dass die Mitgliedstaaten zum Teil sehr ähnliche Herausforderungen bei der Interpretation des Rechtsrahmens meistern müssen, aber auch ganz unterschiedliche Rahmenbedingungen haben: Die Vorausset-

zungen der regional strukturierten Mitgliedstaaten wie insbesondere Spanien, Italien, Frankreich und Deutschland sind ganz andere als die der zentral organisierten Mitgliedstaaten. Aus deutscher Perspektive war insbesondere die Vernetzung mit anderen föderal organisierten Mitgliedstaaten wertvoll. Weitere Informationen zum EU-Workshop: https://eu-cap-network.ec.europa.eu/events/designing-good-evaluation-plans-new-cap_en

Der Austausch mit den anderen regional strukturierten Mitgliedstaaten wurde entsprechend Anfang Mai auf Einladung von Deutschland im Rahmen einer Videokonferenz fortgesetzt. Der Austausch und die Diskussionen haben gezeigt, dass zwei unterschiedliche Systeme für die Evaluierung in den vier Mitgliedstaaten geplant sind.

- Italien und Spanien, die auf die Beibehaltung der regionalen Ebene für die Evaluierung setzen und dies durch die nationale Ebene ergänzen. Der zusätzliche Aufwand insb. für die Vorbereitung der Grundlagen/Mindestanforderungen für die regionale Ebene wurde dabei deutlich.
- Frankreich und Deutschland, die entlang der Spezifischen Ziele auf der nationalen Ebene evaluieren.

Die Teilnehmenden haben vereinbart, den Austausch fortzusetzen und vor allem auch vorbereitende Unterlagen (Templates etc.) in der Gruppe auszutauschen, um die Vorbereitung der Evaluierungen zu unterstützen.



European Evaluation Helpdesk for the CAP EvalPLATFORM

Ende Mai fand das mittlerweile 7. Treffen der sog. EvalPLATFORM statt. Dieses Format soll den Mitgliedstaaten einen organisierten Austausch ermöglichen. Dem Helpdesk bzw. der EU-Kommission dient es dazu, neue Inhalte und ergänzende Anforderungen vorzustellen und zu diskutieren.

Im Zentrum des Treffens standen die Kapitel 6 „Berichterstattung und Folgemaßnahmen“ sowie 7 „Ressourcen und Kapazitätsaufbau“ des Evaluierungsplans. Auch in diesen beiden Bereichen wurden die unterschiedlichen geplanten Herangehensweisen der Mitgliedstaaten deutlich.

Das nächste Treffen ist für den 6. Juli geplant. Hier sollen die Ergebnisse der Kategorisierung der umwelt-, klima-, und tierwohlbezogenen Interventionen aller GAP-Strategieplans anhand der vom JRC entwickelten Kategorisierung der [Wirkungen landwirtschaftlicher Praktiken auf Umwelt und Klima](#) vorgestellt und diskutiert werden.

3 Neuausrichtung der MEN-D Sammlung „Aktuelle Praktiken“

Für die Förderperiode 2014-2022 hat MEN-D mit Unterstützung der Evaluatorenteams eine Sammlung aktueller M+E Praktiken erstellt. Die Sammlung reflektiert die Fülle an Herangehensweisen, Bewertungsansätzen und konkreten Methoden, die von Verwaltungsbehörden und Evaluatorenteams zur Umsetzung der Begleitungs- und Bewertungsaufgaben in der letzten Förderperiode angewandt wurden (siehe [MEN-D Website](#)).

Mit Beginn der neuen Förderperiode wird die Sammlung aktueller Praktiken neu ausgerichtet. Der Fokus liegt nun auf der zusammenfassenden Darstellung zentraler Evaluierungsergebnisse. Dazu werden veröffentlichte Evaluierungsberichte herangezogen.

Ziel ist es, mit Blick auf die neun Spezifischen Ziele des GAP-Strategieplans und das Querschnittsziel ausgewählte Evaluierungsergebnisse in Form von kurzen Steckbriefen aufzubereiten, um so einerseits einen Überblick über Erreichtes zu geben, andererseits Impulse für die M+E-Aufgaben der neuen Förderperiode zu setzen. Die Steckbriefe ausgewählter Evaluierungsergebnisse werden zukünftig auf der MEN-D Website zu finden sein.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 34

Juni 2023

4 Veranstaltungen und Ankündigungen

EU CAP NETWORK I Good Practice Workshop “Addressing data gaps to evaluate CAP Strategic Plans”

Der Workshop fand am 8. und 9. Juni 2023 in Malmö/Schweden statt. Der Workshop diente v.a. dem Erfahrungsaustausch bzgl.

- Sicherstellung der Datenverfügbarkeit (einschließlich nützlicher Datenquellen und institutioneller Regelungen für die Datenbereitstellung und Qualitätskontrolle.
- Ansätze und Methoden zur Identifizierung von Datenlücken und Möglichkeiten, diese zu beheben.

[Weitere Informationen](#)

DeGEval I Frühjahrstagung des Arbeitskreis Strukturpolitik

Der Workshop des AK Strukturpolitik findet in diesem Jahr am 29. und 30. Juni als Präsenzveranstaltung in Hannover statt.

Gastgeberinnen und Mitveranstalterinnen der Tagung sind die EFRE/ESF+ Verwaltungsbehörde und die ELER Koordinierung im Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung des Landes Niedersachsen.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#)

5 Weiterführende Informationen

EU CAP NETWORK I Leitlinien „Gestaltung von Evaluierungsplänen“

Die deutsche Übersetzung der Leitlinien für die „Gestaltung von Evaluierungsplänen“ des EU Evaluierungs-Helpdesk für die GAP ist nun verfügbar.

[Weitere Informationen](#)

EU CAP NETWORK I Leitlinien „Evaluierung von AKIS“

Die Leitlinien für die Evaluierung von AKIS wurden in englischer Sprache veröffentlicht und sind nun verfügbar. Eine deutsche Übersetzung soll in Kürze folgen.

[Weitere Informationen](#)



MEN-D Newsletter

Ausgabe 34

Juni 2023

BMEL | Dashboard zum deutschen GAP-Strategieplan online

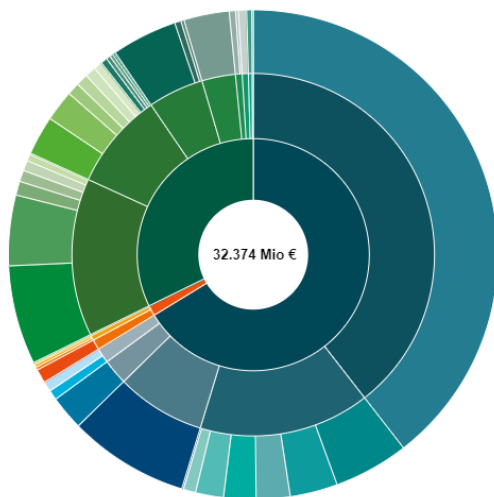
Basierend auf den Zahlen, die dem deutschen GAP-Strategieplan zugrunde liegen, den die Europäische Kommission am 21. November 2022 genehmigt hat, bietet das **Dashboard** Übersichtsgrafiken. Die Datenvisualisierungen zeigen, wieviel Geld in der Förderperiode 2023 bis 2027 für verschiedene Ziele sowie in den Ländern für die Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) vorgesehen ist. Über die individuelle Anpassung verschiedener Parameter können sich Interessierte verschiedene Daten zu geplanten Finanzmitteln und ausgewählten Zielwerten aus der GAP-Förderung anzeigen lassen.



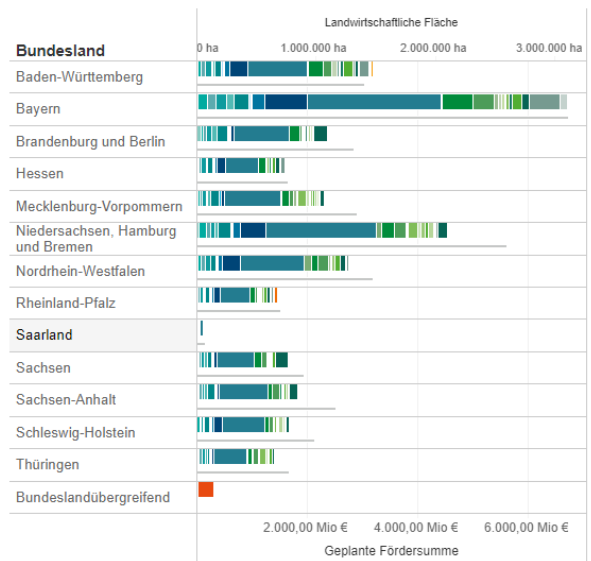
Themen Schwerpunkte Ministerium Service Aktuelles C

Spezifische Ziele: Mittelherkunft: Interventionskategorie: Bundesländer: Kalenderjahre:

Gesamtübersicht über die geplanten Fördermittel nach Interventionen des GAP-Strategieplans
(Aufgeschlüsselt bis zur Ebene der Interventionen)



Geplante Förderung nach Interventionskategorie und Bundesland





MEN-D Newsletter

Ausgabe 34

Juni 2023

EU KOM I GAP 2023-27 Dashboard online

CAP 2023-27 on track? Check it online! Im Einklang mit ihren Transparenz- und Überwachungsanforderungen hat die Europäische Kommission ein [Online-Dashboard](#) eingerichtet, das die von jedem Mitgliedstaat in seinem genehmigten GAP-Strategieplan auf nationaler Ebene festgelegten Ziele sowie die Ziele auf EU-Ebene darstellt. Die individuellen Suchanfragen können nach Land oder nach Ziel durchgeführt werden.

EU CAP NETWORK I Neue Publikationsreihe POLICY INSIGHTS

Die politischen Einblicke in der neuen, kurz gefassten, informativen Publikation des EU CAP Network sind den LEADER-Möglichkeiten in der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) gewidmet. Die LEADER-Methodik der EU ist weltberühmt dafür, dass sie in einer Vielzahl von Politikfeldern für den ländlichen Raum niemanden zurücklässt. Die Flexibilität von LEADER macht es weiterhin zu einem idealen Instrument, um lokale Aktionsgruppen (LAGs) dabei zu unterstützen, in den kommenden Jahren wertvolle lokale Beiträge zu hochrangigen Zielen der GAP zu leisten.

[Weitere Informationen](#)

EU CAP NETWORK I CAP Evaluation Expert Insights

Der Evaluierungs-Helpdesk hat eine neue Reihe mit dem Titel „Expert Insights“ gestartet, in der erfahrene Evaluatoren Studien aus der gesamten EU untersuchen, um bewährte Verfahren und praktische Ratschläge zu ermitteln, die als Inspiration für zukünftige GAP-Bewertungen dienen können.

Die ersten „Expert Insights“ des European Evaluation Helpdesk für die GAP beleuchten einige der wichtigsten Herausforderungen, mit denen Biodiversitätsbewertungen konfrontiert sind, und geben praktische Ratschläge, um anderen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu helfen.

[Weitere Informationen](#)

MEN-D Newsletter

Ausgabe 34

Juni 2023

Das Team der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besteht im Kern aus vier Personen, die durch weitere Experten z.B. für den Bereich IT ergänzt werden.



Dr. Sebastian Elbe
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 06151 66 77 801
E-Mail: elbe@men-d.de



Dipl.-Ing. agr. Dirk Schubert
Stellvertretender Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 0228 53 88 438
E-Mail: schubert@men-d.de



Dr. Katrin Bäumer
Kernteam MEN-D
Tel.: 040 59 37 73 06
E-Mail: baeumer@men-d.de



Linda Engel
Kernteam MEN-D
Tel.: 02233 48 14 58
E-Mail: engel@men-d.de

Weitere Informationen zu MEN-D und den Arbeiten der Geschäftsstelle finden Sie im Internet unter: www.men-d.de

Impressum

MEN-D

c/o SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG
An der Meierei 15
64287 Darmstadt

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §6 MDStV:
Sebastian Elbe und Dirk Schubert

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieser Newsletter soll Ihnen aktuelle und nützliche Informationen rund um das Thema Monitoring und Evaluierung liefern. Für Weiterentwicklungen unseres Angebotes sind wir auf Rückmeldungen unserer Leserinnen und Leser angewiesen. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Kritik zu unserem Informationsdienst mitteilen.

Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an info@men-d.de.

Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages